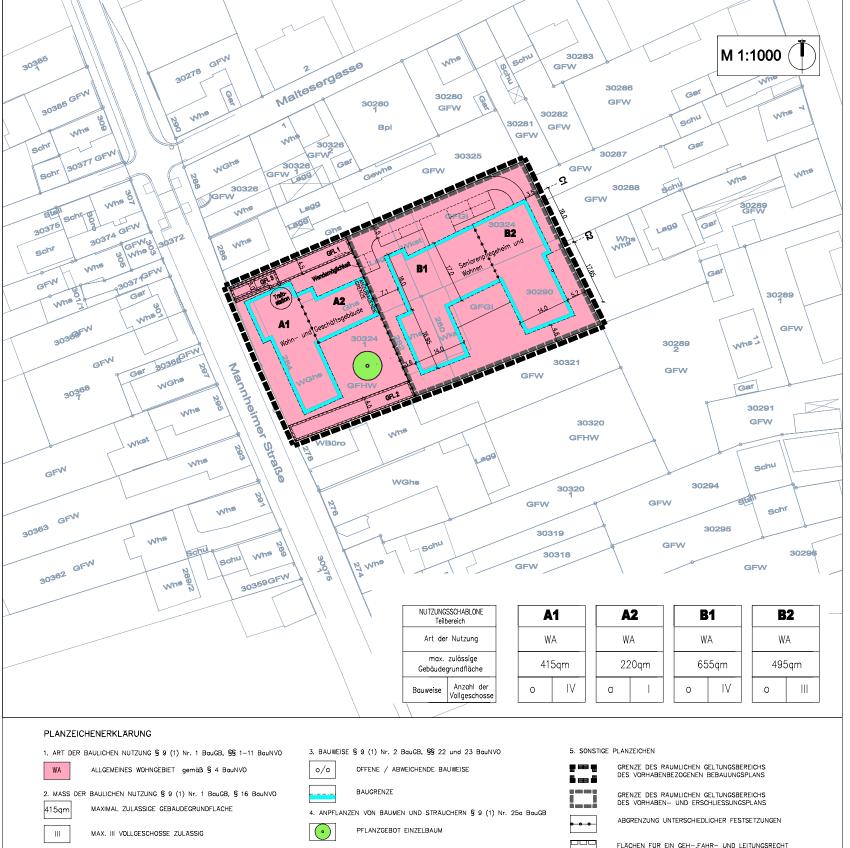
Seniorenpflegeeinrichtung Mannheimer Straße 280/282

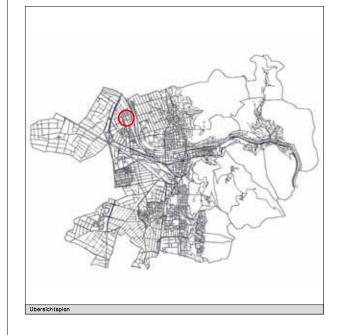


- Textliche Festsetzungen (§9 Abs.1 BauGB II.V.m. BauNVO) in Ergänzung der Planeinschriebe und Planzeichen wird gem. §) Abs. 1 BauGB i.V.m.
- Bauweise und überbaubare Grundstücksflächen (§ 9 (1) Nr. 2 BauGB) in der abweichenden Bauweise sind die Gebäude auf der im zeichnerischen Teil
 - m Teilbereich B2 darf die östliche Baugrenze im Bereich zwischen den Punkten C1 und
- Flächen für Nebenanlagen (§ 9 (1) Nr. 4 BauGB)
- Flächen für Geh-, Fahr- und Leitungsrechte (§ 9 (1) Nr. 21 BauGB)
 GFL 1: Die festgesetzte Fläche ist mit einem Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zugunsten der Anlieger der Flurstücke 30324 und 30290 und der jeweiligen Versorgungsträger zu
 - GFL 2: Die festgesetzte Fläche ist mit einem Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zugunsten der Eigentürner der Flurstücke 30324 und 30290 zu belesten.
 - GFL 3: Die festgesetzte Fläche ist mit einem Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zug Versorgungsträgers der Trafostation zu belegen.
- Grünordnung (§ 9 (1) Nr. 25a BauGB)

einheimischer Baum mit einem Stammumfang von mindestens 18 - 20 cm zu pflanzen und Sie ist vor dem Überfahren zu schützen. Alternativ kann eine überfahrbare Baumscheibe mit Stammschutz angelegt werden. Der Standort des Baumes kann aus erschlies

Befunde entdeckt werden, sind diese umgehend dem zuständigen Landesdenkmalamt zu n. Die Fundstelle ist vier Werktage nach der Anzeige unberührt zu lassen, wenn nicht nkmalamt einer Verkürzung dieser Frist zustimmt (§ 20.1 DSchG). falls vorhandene Kleindenkmale (z. B. historische Wegweiser, Bildstöcke usw.) erscheinen, ist diese nur im Benehmen mit dem zuständigen Landesc vorzunehmen. Auf die Bestimmungen des Denkmalschutzgesetzes Ordnungswidrigkeiten (§ 27 DSchG) wird hingewiesen.

Das Grundstück ist zum Großteil aufgefüllt. Der anfallende Aushub aus dem Bereich der vorhandenen Auffüllischicht ist wegen der vorhandenen, wenn auch geringen Belastung nur eingeschränkt für eine Wiederverwertung geeignet. Das anfallende Aushubmaterial kann, werden. Punktuell vorhandene höher belastete Bereiche können aber nicht ausgest



VORHABENBEZOGENER BEBAUUNGSPLAN

Wieblingen

Vorhabenbezogener Bebauungsplan 'Seniorenpflegeeinrichtung Mannheimer Straße 280/282'

Entwurfsbeschluss

Plan vom 18.05.2006

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Bekanntmachung der Neufassund vom 23.09.2004 (BGBI. IS. 2412), zuletzt geändert durch Art. 21 des Gesetzes vom 21.06.2005 (BGBI IS. 1824), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 24.07.2000 (GBI.S.581; ber.GbI.S.698), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28.07.2005 (GBI. S. S.578) hat der Gemeinderat der Stadt Heldelberg diesen Bebau-ungsplan, bestehend aus der Planzeichnung und den nebenstehenden textlichen Festsetzungen, als Satzung

